

in Tunis vorkommenden Arten. Selbstverständlich kann diese Liste nicht als vollständig gelten, es fehlen vor allem noch die Geometriden, die auch noch einen Teil ausmachen und andere kleine Gruppen, wie Aegeriden, Psychiden u. a. m., die später aufgezählt werden sollen. Einige unbestimmte Noctuiden sind auch noch in der Aufstellung zu berücksichtigen, so daß sich bis jetzt die Zahl der gefundenen Nachtfalter auf 146 Species beläßt.

Kleine Mitteilungen.

Am 31. 5. 56 fing ich gelegentlich eines vom Zoologischen Institut München veranstalteten Lehrausfluges an der Nordseite des „Scharfreiters“ bei Vorderriß (Obb.) in ungefähr 2000 m Höhe 1 ♂ und 3 ♀ des Ohrwurmes *Anechura bipunctata* Fabr. unter Steinen. Die Weibchen bewachten ihre Eihäufchen und zogen sich beim Lüften der Steine in einen kleinen Gang zurück. Aus Zeitmangel konnte ich keine Feststellungen über die Häufigkeit der Art in diesem Gebiete machen. Prof. Dr. Ramme schreibt in „Brohmer, Die Tierwelt Mitteleuropas, Insekten I. Teil, Seite 4, „daß die Art vielleicht in den bayerischen Alpen vorkommen könne, weil sie in Vorarlberg aufgefunden sei.“ Ihr Vorkommen in Oberbayern (also auf deutschem Gebiete) ist durch meinen Fund nachgewiesen. Die Stücke befinden sich in der Sammlung von Dr. Kühlhorn, Eisleben.

Friedrich Kühlhorn, cand. zool. Zool. Staatssammlung,
München.

Zusammenstellung der von 1923 bis 1934 im Ruhrgebiet neu aufgefundenen Groß-Schmetterlingsarten.

Im Auftrage und unter Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft
rheinisch-westfälischer Lepidopterologen aufgestellt
von Albert Grabe, Dortmund.

(Fortsetzung.)

Zancl. tarsicrinalis Knoch. Auch in Bochum, bei Werden, Hösel, Kalkum, Unterbach, Dortmund-Barop, Ergste und Dortmund-Aplerbeck vom 3. 6.—4. 8. Eiruhe 5 Tage. Die Raupe wurde mühelos mit welken Blättern erzogen; sie überwintert erwachsen. Die Puppe ruht 15 Tage.

Aethia emortalis Schiff. Bei Feldhausen, Bochum, Lünen-Kappenberg, Hagen, Hamm, Wedau, Kalkum und Lippolthausen immer nur einzeln vom 27. 5.—15. 7.

Pech. barbalis Cl. In Essen einmal am 11. 7. 24.

Bom. fontis Thnbg. Sinsen, Lünen, Kirchhellen und Unterbach lieferten Falter und Raupe. Letztere wurde bei Kirchhellen zahlreich am 26. 8. gefunden. Der Fltr. fliegt vom 8. 6.—24. 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1936/37

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Kühlhorn Friedrich

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 194](#)